

# Inhalt

Editorial .....	IX
I. Einleitung .....	1
II. „Solidarność ist für uns auch ein Beispiel sozialistischer Demokratie“ – linke Polen-Hilfe um 1980/81 .....	13
1. Erwartungsbrüche an der Wende zu den 1980er Jahren .....	13
2. Blockübergreifendes Engagement: Die Initiative <i>Solidarität mit Solidarność</i> .....	23
2.1 Entwicklung der Initiative und Erwartungen der Aktivisten ..	28
2.2 Transnationale gefühlte Gemeinschaft: Solidarność und die westdeutschen Unterstützer .....	37
3. Erwartungstransformationen: Wege aus dem Maoismus .....	52
4. Zwischenfazit .....	59
III. „Ex oriente lux again“? Diskussionen über die Politik Michail Gorbatschows ab 1985 .....	61
1. Populärer „Zauberlehrling“: Der neue Kreml-Chef als Projektionsfläche .....	61
2. Im Horizont Dubčeks: Gorbatschow-Bilder im Wirkungskreis der Exilantengruppe um Zdeněk Mlynář .....	64
2.1 Emigration als biografisches Kapital .....	65
2.2 Der Exilant als Erwartungsmanager .....	79
2.3 Prag '68 als linker Erinnerungs- und Erwartungsort .....	93
3. Im Fahrtwind der Perestrojka: Sozialdemokratische Erwartungen Ende der 1980er Jahre .....	100
3.1 Der SPD-SED-Dialog als transnationales Erwartungsmanagement .....	100
3.2 Innen- und außenpolitisches Integrationsangebot: Das neue SPD-Grundsatzprogramm .....	107
4. „Auf der Suche nach Dritten Wegen“: Grüne Erwartungshorizonte jenseits der Blöcke und Systeme .....	112
5. Zwischenfazit .....	116

IV. „Alptraum steht gegen Traum“ – Revolutionseuphorie und Vereinigungskritik 1989/90 .....	119
1. Die Konjunktur des Begriffs „friedliche Revolution“ und die zugrundeliegenden Erwartungen .....	120
1.1 Frühe Begriffsverwendungen eingangs des Umbruchs .....	122
1.2 Exkurs: Die Konjunktur des Revolutionsbegriffs innerhalb der DDR .....	126
1.3 Begriffsaktualisierung und semantische Innovation .....	128
1.4 Pluralisierung des Revolutionsverständnisses .....	132
2. Temporale Semantiken in der DDR- und Wiedervereinigungsdebatte .....	141
2.1 Wiedervereinigung als Rückschritt .....	142
2.2 Der revolutionäre Möglichkeitsraum und seine Füllung .....	146
2.3 Die These vom demokratischen Vorsprung der DDR .....	158
3. Zwischenfazit .....	163
V. „Der Wind hat sich gedreht“ – die schwierige Ankunft im vereinten Deutschland .....	165
1. „Das Ende der Hoffnung“? Streit um den Sozialismusbegriff .....	165
1.1 Linke „Orientierungskrise“ .....	167
1.2 Die SPD im „Kampf um die Semantik“ .....	170
1.3 Kontinuität und Wandel jenseits der SPD .....	187
2. „Auf der Suche nach der Zivilgesellschaft“ – das <i>Kuratorium für einen demokratisch verfaßten Bund deutscher Länder</i> .....	193
2.1 Personelle Verbindungslinien und Erwartungsverlagerungen .....	193
2.2 Die Konjunktur des Zivilgesellschaftsbegriffs als Ausdruck von Erwartungstransformationen .....	196
3. „Hoffnungsmodell gegen Hilflosigkeit“: Landkommunen westdeutscher Linker in Ostdeutschland .....	208
3.1 Der Kontext und die Keimzelle: Die Initiative <i>Ökologische Siedlung Ost–West</i> .....	210
3.2 Transfers in West-Ost-Richtung als Verlagerung, aber auch Bruch von Erwartungen .....	215
4. Zwischenfazit .....	222
VI. Schlussbetrachtung .....	225

	Inhalt	VII
Anhang .....		229
Danksagung .....		229
Netzwerkgrafiken .....		231
Abkürzungen .....		245
Tabelle 1: Plakate .....		251
Tabelle 2: Personen (Netzwerk) .....		253
Quellen und Literatur .....		315
Personenregister .....		345